

# Turngau Ostwürttemberg

## Stellungnahme zum jährlichen Landeskinderturnfest:

In den letzten Jahren wurde vielfach über die jährliche Durchführung des Landeskinderturnfestes -teils kontrovers- diskutiert. In der Sache sind wir der Turngau Ostwürttemberg, die anderen regelmäßig an Sitzungen teilnehmenden und in Kontakt stehenden Turngaue sowie die STB-Jugend und der STB sicherlich einig:

- Kinder in Bewegung bringen
- Es sollen mehr Kinder im Kinderturnen bzw. in den Verband gebracht werden. Das Mindestziel: die vorhandenen Kinder zu halten.
- Die Teilnehmerzahlen auf den Veranstaltungen (LKTF, GKTF, ...) sollen gesteigert, bzw. mindestens gehalten werden.

Die Liste lässt sich sicherlich noch leicht fortsetzen. Die Fakten sprechen allerdings gegen uns. Immer weniger Kinder werden geboren, die Geburtsjahrgänge werden kleiner. Stichwort: Demografie! Jeder weiß das. Unser Ziel sollte es dennoch sein die Kinder zur Bewegung zu bekommen. Kinderturnen ist dafür ideal. Die Marke ist wichtig und das Angebot in der Grundlagenausbildung hervorragend. Dies gilt es gegenüber anderen Verbänden zu verteidigen und auszubauen. **Grundlagenausbildung gehört in die Turnverbände und ins Kinderturnen!** Dazu gehört sicherlich auch als Leuchtturmveranstaltung das Landeskinderturnfest. Aber auch Veranstaltungen wie das Gaukinderturnfest in den Turngaue sind ein wichtiges Aushängeschild für Kinderturnen in den Regionen. Aus Gesprächen mit verschiedenen Turngaue und Funktionären auch außerhalb der bei Sitzungen anwesenden und **stets engagierten Turngaujugenden!** wird das Problem erkannt. Von wirklich weißen Flecken im Kinderturnfestland des STB kann eigentlich nicht gesprochen werden. Sicherlich haben einige Kinderturnfeste ein besseres Rahmenprogramm als andere, aber das Ziel muss sein dies zu verbessern und ein gutes Niveau für alle Kinderturnfeste zu bekommen.. Die Kinderturnfeste müssen attraktiver sein. Die Marke Kinderturnen muss klar herausgestellt werden. Dies gilt es zu verbessern. Wobei auch klar sein muss: an das sehr hohe Niveau eines Landeskinderturnfestes mit einem hervorragenden Rahmenprogramm und einer für die Teilnehmer super Atmosphäre und toller Organisation der Wettkämpfe, Mitmachangebote, Galas und, und, und,... kann ein Gaukinderturnfest niemals heranreichen. Den Turngaue fehlen sowohl die finanziellen Mittel als auch die hauptamtlichen Kräfte für solch eine sehr gelungene und wahrscheinlich einmalige Veranstaltung wie das Landeskinderturnfest.

Wir als Turngau benötigen **unser Kinderturnfest!** Es ist **die Veranstaltung** des Jahres. Hier können wir uns präsentieren! Wie wichtig die Veranstaltung für uns und auch für die Region ist zeigt auch die örtliche Presse. Bekommen wir bei anderen Veranstaltungen ein paar Zeilen 3-4 Tage danach in der Zeitung so wird das Gaukinderturnfest mit mindestens 1 Seite, vielen Bildern und in Farbe direkt am Montag danach dargestellt! Die Gaukinderturnfeste sind das Aushängeschild für die Turngaue. So wie das LKTF und das LTF Aushängeschilder für den STB sind!

Wir als Turngau befürchten, dass diese unsere wichtigste Veranstaltung bei Durchführung jährlicher Landeskinderturnfeste an Reiz für die Teilnehmer verliert. Folgende Punkte sind dabei besonders zu beachten:

- Terminüberschneidungen / Sperrtermin Stb
- zu viele Termine vor den Sommerferien
- finanzieller Aspekt bei Teilnehmern
- ÜL entscheiden sich für eine Großveranstaltung / Event pro Jahr
- es sind immer die gleichen Helfer im Verein

- es sind auch die gleichen Helfer im Turngau

Die Termine sind insbesondere in den letzten Jahren stetig gewachsen. Neue Angebote sollen und werden sowohl vom STB als auch von den Turngaueen initiiert. Neben dem Deutschen Turnfest oder Landesturnfest findet zukünftig auch noch ein Landeskinderturnfest statt. Daneben gibt es Gymfestivals, Gymnastraden etc. ; Die Teilnehmer sind größtenteils die gleichen. Zumindest was die ÜL-, Betreuer und / oder Teilnehmer betrifft. Es kommt nicht selten vor, dass ein Mitarbeiter im Turngau in einem Jahr neben den Turngauveranstaltungen wie Gaukinderturnfest, Schülermehrkämpfe, Zeltlager... auch noch als Teilnehmer bei einem Deutschen Turnfest oder einem Landesturnfest, sowie als Betreuer oder als Helfer bei einem Landeskinderturnfest dabei ist. Liegt das Landeskinderturnfest auch noch im eigenen Turngau erhöht sich der zeitliche und persönliche Aufwand nochmals enorm. Diese Aufzählung erfasst aber noch nicht einmal die Veranstaltungen im eigenen Verein (die ein engagierter Turngauarbeiter ja auch noch zu bewältigen hat) oder die Teilnahme bei einer Weltgymnastrada. Und das wöchentliche Pensum neben der normalen Arbeit in einem Beschäftigungsverhältnis wie Training, Sitzungen (Verein, Turngau,...), eventuell auch noch für ganz hartgesottene ein anderes Hobby und vielleicht noch die eigenen Familie oder der Freundeskreis sollte ja auch nicht zu kurz kommen!

Als Turngau ist es zudem zwar schön, dass seine Helfer und Mitarbeiter neben der Arbeit im Turngau auch beim STB aktiv sind, es ist jedoch stets die Angst vorhanden, dass diese Mitarbeiter eben durch die zusätzliche Arbeit immer mehr belastet werden. Die Arbeit im Turngau, vor Ort wird dadurch im Laufe der Zeit leiden. Viele Mitarbeiter haben dadurch eine kaum noch zu bewältigende Doppelbelastung. Aus dem Turngau Ostwürttemberg sind dies unter anderem: Bernhard Elser, Iris Mack, Felix Röhrich, Renate Niess und viele weitere Mitarbeiter, die bei diversen Veranstaltungen als Wettkampfleitung oder als Helfer tätig werden.

Ein weiterer Aspekt: Auch für uns an der Basis wird es immer schwieriger motivierte Mitarbeiter zu finden die ehrenamtlich neben ihrer Vereinstätigkeit zusätzlich noch im Turngau mitarbeiten. Dass dies durch einen Helferpool aus dem Landeskinderturnfest geändert werden könnte wird wohl ein frommer Wunsch bleiben.

Bei jährlichen Landeskinderturnfesten werden sich viele Vereine aus den o.g. Gründen für ein Event entscheiden. Da wir nicht die Angebote eines LKTF anbieten können werden unsere Teilnehmerzahlen zwangsläufig zurückgehen. Die Forderung des STB sieht jedoch eine Erhöhung der Teilnehmerzahlen auch bei Gaukinderturnfesten vor! Eine Forderung die uns mit dem jährlichen LKTF nicht gelingen wird. Die neue beim STB geplante Finanzierung der Turngaue fördert ja ebenfalls die engagierten Turngaue. Auf der anderen Seite wird uns dieses Engagement allerdings durch „Gegenveranstaltungen“ des STB zunichte gemacht.

Als Bremser sehen wir uns auch nicht; Gerade der Turngau Ostwürttemberg ist ja ein „Vorturner“ bei den Landeskinderturnfesten. Sollten die Planungen zum LKTF in Heidenheim 2014 Wirklichkeit werden, hätten wir bereits 3 Landeskinderturnfeste im Turngau Ostwürttemberg (2001, 2009) durchgeführt. Alle großen Städte in unserer Region wären somit Ausrichter eines LKTF. Bei der bisher doch überschaubaren Anzahl der beim STB durchgeführten Landeskinderturnfeste ist dies eine beachtliche Leistung.

Bei jährlichen Landeskinderturnfesten wäre es ja nur eine Frage der Zeit bis wir wiederum ein LKTF ausrichten dürften. Für unsere Vereine, und uns als Turngau ein in diesem Tempo in Zukunft kaum leistbares Arbeitspensum!

Ein integrieren unseres Gaukinderturnfestes in ein Landeskinderturnfest sehen wir sehr kritisch. Für die Vereine ist dies natürlich ein tolles Angebot. Nur ist eine separate Auswertung für den Turngau zwar schön aber total uninteressant für die Teilnehmer, Vereine und für uns als Turngau. Ein Gaukinderturnfest ist eine Veranstaltung von uns für unsere Vereine. Dies kann niemals in einem integrierten Gaukinderturnfest deutlich werden. Sowohl in der Presse als auch in der Öffentlichkeit und bei den Vereinen wird ein integriertes GKTF niemals ein LKTF sein. Diese Veranstaltung wird immer als Landeskinderturnfest gesehen werden. Für die Öffentlichkeitsarbeit und die Außendarstellung unseres Turngaus ist ein

Landeskinderturnfest super. Aber wir werden dennoch immer nur als Ort und als Ausrichter eines LKTF erkannt und nicht in unserer täglichen Arbeit mit den Vereinen wahrgenommen! Wir verlieren unser Profil in der Region. Unsere Veranstaltungen gehen im großen LKTF unter.

Ein jährlich stattfindendes LKTF wird auch von unseren Vereinen kritisch gesehen. Alle finden das LKTF toll und einmalig. Aber sie wollen auch unser GKTF. Für viele Vereine und ÜL ist das LKTF ein Event, dass im 2-Jahresrhythmus perfekt ins Vereinsleben passt. Der finanzielle Aufwand fürs LKTF wird dennoch als sehr hoch eingeschätzt. Kurz: jedes Jahr so viel Geld ist den Vereinen, den Teilnehmern und auch den Helfern zu teuer! Beim Gaukinderturnfest fallen Meldegelder in Höhe von 2,50€ an Ein LKTF ist deutlich teurer. Klar die Leistungen differieren natürlich ebenfalls deutlich. Dennoch ist für viele Familien ein LKTF nicht leicht zu finanzieren; und die Vereine können diese Kosten ebenfalls oft nicht übernehmen. Bei unseren Gaukinderturnfesten werden die Meldegelder meist vom Verein übernommen, die Kinder müssen meist nichts bezahlen.

Für mich persönlich und unsere Vereine sind die Landeskinderturnfeste tolle, einzigartige und hervorragende Veranstaltungen. Meine und unsere Sorge im Turngau ist die Konkurrenz eines jährlichen Landeskinderturnfestes zu unseren Gaukinderturnfesten. Ob die Teilnehmerzahlen bei einem LKTF zunehmen oder sich auf diesem Niveau einpendeln spielt für unsere Zahlen im Turngau keine Rolle. Unsere Teilnehmerzahlen werden bei jährlichen Landeskinderturnfesten in der Region zurückgehen. Als Verantwortlicher im Kinder- und Jugendbereich des Turngaus Ostwürttemberg möchte ich einfach nochmals auf diese Punkte und auf unsere Sorgen, Befürchtungen und Nöte hinweisen, die mit einem jährlichen Landeskinderturnfest auf die Turngaue zurollen werden. Wir wollen das Kinderturnen stärken und wir sind bereit uns zu engagieren. Der STB und der Turngau müssen dieses Ziel **gemeinsam** schaffen.

Thomas Dambacher

Vorsitzender Turngaujugend Ostwürttemberg